

EINFÜHRUNG EINER MELDESTELLE FÜR CHRISTENFEINDLICHKEIT

Bewegung der Plattform Christdemokratie
und Parlamentarische Bürgerinitiative

Zuerst wird im Juni Andreas Bablers Aufruf zur öffentlichen Kreuzverbrennung publik. Kurz darauf wird einer Marienstatue im Gebetsgarten in Floridsdorf Kopf und Oberkörper abgeschlagen. Jesus wird das Gesicht am Kreuz zerstört. Nur wenige Tage später provoziert Vizekanzler Kogler mit der Aussage, dass Hexenverbrennungen für die Katholische Kirche „normal“ seien. Erschreckend wenig Aufmerksamkeit erlangte der vereitelte Maschinen-Pistolen-Angriff auf eine Unterstufe, mit dem Ziel Christen zu töten.

Das sind wenige Beispiele von dutzenden Vorfällen, die in den vergangenen Wochen öffentlich wurden. Christenfeindlichkeit ist für viele zu einer Alltäglichkeit geworden. Praktizierende Christen erleben solche Angriffe regelmäßig in ihrem Alltag. Auch die Zahlen des jüngst veröffentlichten „Hate Crime Berichts“ des Innenministeriums sprechen eine klare Sprache.

Deshalb fordert die Plattform Christdemokratie die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien auf, gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Wien und den anderen Landeshauptleuten, eine Meldestelle für Christenfeindlichkeit in der Bundeshauptstadt Wien einzurichten!

Spenden:

Plattform Christdemokratie

IBAN: AT46 3200 0000 1243 8438

Christen sollen sich an sie wenden können, wenn sie wegen ihres Glaubens diskriminiert werden. Es sollen auch Angriffe erfasst werden, welche nicht strafrechtlich relevant oder polizeilich angezeigt worden sind. Genauso wird es bei der geförderten Meldestelle für Islamfeindlichkeit und antimuslimischen Rassismus gehandhabt.

Die Meldestelle für Christenfeindlichkeit soll diese Daten sammeln und in einem jährlichen Bericht zusammenfassen. Basierend darauf können politische Maßnahmen empfohlen werden, um Christen in Österreich den notwendigen Schutz bieten zu können. Infos: www.christdemokratie.at/petition



Marina Soliman (Erstunterzeichnerin) und Jan Ledóchowksi (Präsident Plattform Christdemokratie)

Hinweise zum Datenschutz: Ihre Daten werden zum Zweck der Bürgerinitiative gemäß § 100 Absatz 2 Geschäftsordnungsgesetz 1975 (eigenhändige Angabe der Pflichtfelder) mit der Liste dem Nationalrat übergeben und dort so lange verwahrt, bis über die Bürgerinitiative entschieden worden ist. Die dem Parlament überreichten Listen werden nach der parlamentarischen Behandlung vernichtet, soweit diese nicht nach Bundesarchivgesetz zu archivieren sind. Mit Streichen des Textes „Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben“ erhalten Sie keine Information über den Fort- und Ausgang der Initiative. Weitere Informationen unter www.christdemokratie.at/datenschutz. ZVR-Nr.: 908938831

Infos und weitere Unterschriftenlisten unter:
www.christdemokratie.at/petition
plattform@christdemokratie.at
 +43 660 931 95 97

WIR FORDERN DIE EINFÜHRUNG EINER MELDESTELLE FÜR CHRISTENFEINDLICHKEIT!

Liste bis 17. November an:

Plattform Christdemokratie
 Pulverturmstraße 16/5, 1090 Wien

Bewegung der Plattform Christdemokratie und Parlamentarische Bürgerinitiative

MITWIRKEN	VOR- UND NACHNAME*	STRASSE, HAUSNUMMER, PLZ, ORT*	GEBURTS- DATUM*	EMAIL-ADRESSE	DATUM*	UNTERSCHRIFT*
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						
Ich möchte mit Christdemokratie in Kontakt bleiben						

*Pflichtfeld

Erstunterzeichnerin ist Marina Soliman, eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde Wien. Um mit den Unterstützern der Plattform Christdemokratie in auf Wunsch in Kontakt zu bleiben und sie dabei kostenlos über weitere

Aktivitäten informieren zu können, werden die betreffenden Angaben bis auf Widerruf gespeichert. Dieser Widerruf erfolgt durch ein ausdrückliches Ersuchen an unsere Postadresse oder an plattform@christdemokratie.at.